



# TIPPS UND HINWEISE ZU BEWERBUNGEN





## Wie bewerbe ich mich?

Eine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache und will gut vorbereitet sein. Für das Unternehmen ist eure Bewerbung wie eine Visitenkarte.

Es ist der erste Eindruck, den ihr beim Unternehmen hinterlasst, und deshalb besonders wichtig!

Dieses Heft gibt euch einige Ratschläge, die ihr unbedingt befolgen solltet, um unnötige Fehler zu vermeiden.

Wir wünschen euch viel Spaß und viel Erfolg!  
Das Team der Ausbildungslotsen

## Inhalt

1	Vorbereitung .....	3
2	Die schriftliche Bewerbung .....	4
2.1	Das Deckblatt .....	6
2.2	Das Anschreiben .....	7
2.3	Der Lebenslauf .....	8
2.4	Das Bewerbungsfoto/Lichtbild .....	11
2.5	Onlinebewerbung .....	11
2.6	Assessment-Center .....	11

## Vor- bereitung

# 1

Die Vorbereitung ist das Wichtigste an der Bewerbung! Es gibt nichts Schlimmeres, als falsche Daten oder Fakten zu verwenden! Bevor ihr eine Bewerbung schreibt, solltet ihr Informationen über den Betrieb einholen – erkundigt euch

- ⊙ bei Freunden/Verwandten, die diesen Betrieb kennen
- ⊙ direkt beim Betrieb (Homepage, Infomaterial)
- ⊙ vielleicht kennt ihr den Betrieb auch bereits durch vorherige Praktika!

Findet heraus, wer beim Betrieb euer Ansprechpartner für die Bewerbung ist und an wen ihr eure Bewerbung richten müsst.

Kenntnisse über den Betrieb und die Ausbildung sind Pluspunkte für eure Bewerbung und können auch bei einem späteren Vorstellungsgespräch nützlich sein!



# Die schriftliche Bewerbung

# 2

Die schriftliche Bewerbung ist das, was der Betrieb als Erstes von euch zu sehen bekommt! Mit eurer Bewerbungsmappe müsst ihr den Betrieb von euch überzeugen – nur so bekommt ihr die Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Und so funktioniert's:

## Was beinhaltet die Bewerbung?

Zu einer vollständigen  
Bewerbungsmappe gehören:

- das Anschreiben
- ein Deckblatt mit aktuellem  
Bewerbungsfoto
- der Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden  
Schulzeugnisse
- weitere Bescheinigungen  
und Zertifikate ( z. B.  
Praktikumsbescheinigungen,  
Schülerfirma, Bescheinigung über  
einen Nebenjob)

## Wann bewerbe ich mich?

Viele Betriebe setzen einen  
Annahmeschluss für Bewerbungen.  
Diesen Termin müsst ihr unbedingt  
beachten und eure Bewerbung  
rechtzeitig im Betrieb einreichen.



Grundsätzlich gilt die Formel:

„Wenn ich zum 1. August einen  
Ausbildungsplatz haben möchte,  
beginne ich Anfang August des  
Vorjahres mit den Bewerbungen!“

## Wie sollte die Bewerbung sein?

Es gibt einige Dinge,  
die zu beachten sind:

- die Bewerbung wird  
am Computer geschrieben  
(Schrift: Arial, Größe: 11 pt)
- verwendet weißes, nicht  
durchsichtiges Papier  
(mind. 100 g/m<sup>2</sup>)
- keine Eselsohren
- keine verschmierte Druckertinte
- keine Rechtschreibfehler (lasst eure  
Lehrer, Eltern, Ausbildungslotsen ...  
Korrektur lesen!)
- die Bewerbungsunterlagen werden  
in einer festen Bewerbungsmappe  
gesammelt. Alle Unterlagen müssen  
vollständig sein.

## 2.1 Das Deckblatt

Das Deckblatt ist eine  
Möglichkeit, die Bewerbung  
ansprechender zu gestalten.  
Es soll auf eure Bewerbung  
neugierig machen und  
gehört selbstverständlich zu  
den heutigen Bewerbungs-  
unterlagen.

Die Gestaltung bleibt euch  
überlassen. Muster findet  
ihr im Internet u. a. auf  
[www.binkos.de](http://www.binkos.de).

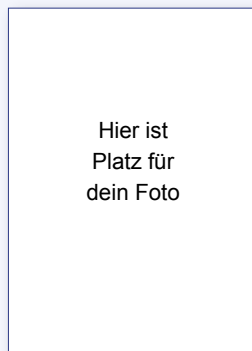
Das Deckblatt sollte

- übersichtlich gestaltet  
sein und eure aktuellen  
Kontaktdaten enthalten  
(Name, Anschrift und  
Telefonnummer und  
E-Mail)
- über eine Überschrift wie  
„Bewerbung zum/zur ...  
(Firma)“ verfügen



# Bewerbung

## um einen Ausbildungsplatz zum Kaufmann im Einzelhandel



von  
Max Mustermann

---

Musterweg 2  
23332 Musterhausen  
Telefon: 0541/1234  
max.mustermann@mustermail.de

## 2.2 Das Anschreiben

Der Inhalt des Anschreibens muss so verfasst sein, dass der Empfänger den Eindruck bekommt, die Bewerbung sei nur für ihn geschrieben worden. In wenigen Sätzen müsst ihr darlegen, warum ihr der/die Richtige für diese Ausbildungsstelle seid.



### Einige Tipps:

- Stimmt das Anschreiben direkt auf die Ausbildungsstelle und den Betrieb ab.
- Schreibt nie mehr als eine Seite.
- Schreibt kurze und klare Sätze.
- Beschreibt, wie ihr auf diesen Beruf gekommen seid.
- Begründet, warum ihr für diesen Beruf geeignet seid (z. B. Schulfächer, Hobbys, Interessen ...).
- Schreibt, was ihr zurzeit macht.
- Unterschreibt euer Anschreiben mit Füller.
- Fertigt auf jeden Fall eine Kopie des Schreibens an, damit ihr bei einem späteren Vorstellungsgespräch noch einmal nachlesen könnt!

Max Mustermann  
Musterweg 2, 23332 Musterhausen  
max.mustermann@mustermail.de  
0541/1234

Mustermarkt  
Personalabteilung  
Herrn Maier  
Hauptstraße 1  
1234 Markthausen

Musterhausen, 01.08.2019

### Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum Kaufmann im Einzelhandel

Sehr geehrter Herr Maier,

- 1) Schreibe einen Eröffnungssatz:  
Was willst du? Woher weißt du von dem Betrieb und dass er ausbildet?  
Warum willst du diesen Beruf erlernen? Was interessiert dich besonders  
an diesem Beruf und warum willst du diesen in dem Betrieb erlernen?
- 2) Berichte, was du aktuell machst!  
Welchen Abschluss hast/wirst du erwerben? Welche praktische Erfahrung  
bringst du mit? Welche persönlichen Eigenschaften (Stärken) hast du?
- 3) Biete ein Praktikum oder Probearbeitstage an!
- 4) Schreibe einen abschließenden Satz und bringe zum Ausdruck,  
dass du dich auf ein persönliches Gespräch freust!

Mit freundlichen Grüßen

*Max Mustermann*  
Unterschrift (Vor- und Nachname)

Max Mustermann  
Musterweg 2, 23332 Musterhausen  
max.mustermann@mustermail.de  
Telefon 0541/1234

Mustermarkt  
Personalabteilung  
Herrn Maier  
Hauptstraße 1  
1234 Markthausen

Musterhausen, 01.08.2019

### Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum Kaufmann im Einzelhandel

Sehr geehrter Herr Maier,

in der JobZentrale der MaßArbeit bin ich auf Ihre Stellenausschreibung für den Lebensmittelmarkt Mustermarkt in Markthausen aufmerksam geworden. Da ich gerne in Kontakt mit Menschen bin und Interesse an kaufmännischen Themen habe, habe ich mich für eine Ausbildung im Einzelhandel entschieden. Auf der Internetseite Ihres Unternehmens haben mich besonders Ihre Schulungen und die Möglichkeiten der beruflichen Perspektive angesprochen. Aus diesem Grund bewerbe ich mich bei Ihnen um eine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel zum 01.08.2018.

Während meines Praktikums im Lebensmittelmarkt X/Y in Markthausen im Oktober 2016 konnte ich erste Einblicke in das Berufsfeld des Kaufmanns im Einzelhandel gewinnen. Als Praktikant hatte ich dort die Möglichkeit, verschiedene Arbeitsbereiche im Einzelhandel kennenzulernen. Besonders gerne habe ich Kunden beraten und Ware dekoriert. Darüber hinaus habe ich im Wareneingang Ware kontrolliert, Ware verräumt und auch bei Inventurvorbereitungen mitgeholfen.

Zurzeit besuche ich die 9. Klasse der Oberschule Musterhausen, die ich voraussichtlich im Sommer 2018 erfolgreich mit einem Realschulabschluss beenden werde. Seit zwei Jahren bin ich Mitarbeiter unserer Schülerfirma. Dort bin ich für die Buchhaltung und den Wareneinkauf verantwortlich.

Im Rahmen meines Schulpraktikums hat sich herausgestellt, dass ich sehr zuverlässig bin und gut auf Kunden zugehen kann. Auch in hektischen Situationen behalte ich die Ruhe. Meine Teamfähigkeit und Ausdauer zeigt sich durch meine aktive Tätigkeit im Fußballverein. In meiner Freizeit engagiere ich mich zudem ehrenamtlich in der freiwilligen Feuerwehr.

Gerne bin ich bereit, in den kommenden Herbstferien ein freiwilliges Praktikum in Ihrem Unternehmen zu absolvieren, um Sie von meinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

*Max Mustermann*

Anlage

## 2.3 Der Lebenslauf

Heute ist ein tabellarischer chronologisch rückwärtsgewandter Lebenslauf üblich und erwünscht. Er soll knapp, aber gleichzeitig genau und vollständig sein.

### Beim Lebenslauf ist zu beachten:

- PC benutzen
- Das Datum und die Schriftart auf dem Anschreiben, dem Lebenslauf und dem Deckblatt müssen identisch sein!!!

### Folgende Angaben sollten enthalten sein:

- Persönliche Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum und -ort, Familie)
- Praktische Erfahrungen (Name des Unternehmens, Dauer, Beruf)
- Schulausbildung und Abschluss
- Besondere Kenntnisse (z. B. Fremdsprachen, PC-Kenntnisse, Erste Hilfe etc.)
- Hobbys und Interessen
- Datum, Ort und Unterschrift!



Max Mustermann  
Musterweg 2, 23332 Musterhausen  
max.mustermann@mustermail.de  
0541/1234

### Lebenslauf

#### Angaben zur Person

Geburtsdatum/-ort: 03.01.2001 in Musterhausen  
Eltern: Petra Mustermann, Erzieherin  
Klaus Mustermann, Tischler  
Geschwister: Moritz (17, Ausbildung als Maurer), Anna (12)

#### Praktische Erfahrungen

10/2016: zweiwöchiges Betriebspraktikum als Kaufmann im Einzelhandel, Lebensmittelmarkt X/Y in Markthausen; Aufgaben: Waren kontrollieren, Verkaufsgespräche üben, Einblicke in kaufmännische Vorgänge

04/2015 bis heute: Mitarbeit in der Schülerfirma; Aufgaben: Buchhaltung und Wareneinkauf

#### Schulbildung

08/2012–07/2018 Oberschule in Musterhausen  
Voraussichtlicher Schulabschluss: Realschulabschluss

08/2008–07/2012 Grundschule Musterwald in Musterhausen

#### Kenntnisse, Fähigkeiten und Interessen

PC-Kenntnisse: Sehr gute Kenntnisse MS Office  
Sprachkenntnisse: Englisch, erweiterte Kenntnisse  
Ehrenamtliche Tätigkeiten: Freiwillige Feuerwehr Musterhausen  
Hobbys: Fußballballspielen im FC Muster

*Max Mustermann*

Musterhausen, 01.08.2019

## 2.4 Das Bewerbungsfoto/ Lichtbild

Auch hier gilt eine Grundregel: Der erste Eindruck entscheidet!



- ⦿ Geht zu einem Fotografen, sendet keinesfalls ein Automatenbild ein.
- ⦿ Kleidet euch dezent und gepflegt. Von Kapuzen-Shirts, tiefen Ausschnitten und bunt gemusterten Oberteilen wird abgeraten.
- ⦿ Für Schminke gilt: Weniger ist mehr!
- ⦿ Verwendet nur ein aktuelles Bild. Ein Bewerbungsfoto ist kein Passfoto und kein Urlaubsfoto. Bewerbungsfotos sind größer als Passfotos.
- ⦿ Schreibt euren Namen auf die Rückseite des Fotos – falls es im Betrieb mal verloren geht.
- ⦿ Bringt das Foto mit Klebstoff oder Fotoecken an (keine Büro- oder Heftklammern verwenden!).
- ⦿ Falls ihr ein Deckblatt habt, gehört das Foto dorthin. Ansonsten bitte oben rechts auf den Lebenslauf kleben. Ihr müsst keine Originalfotos verwenden, sondern könnt es einscannen und (digital) einfügen.

### Und ab geht die Post ...

- ⦿ Unterlagen nicht knicken!
- ⦿ Heftet alles in eine feste Bewerbungsmappe.
- ⦿ Reihenfolge beachten: Achtung! Das Anschreiben ist ein Brief an den Betrieb und wird auf die Bewerbungsmappe gelegt, Deckblatt mit Foto, dann Lebenslauf, dann Zeugniskopien, aktuelle Zeugnisse als Erstes, und Kopien eurer Bescheinigungen.
- ⦿ Verwendet einen stabilen Umschlag.
- ⦿ Verwendet die genaue Schreibweise des Empfängers (= Betrieb) und vergesst den Absender (= eure Adresse) nicht!
- ⦿ Der Umschlag muss ausreichend frankiert sein (1,45 €)/ Stand 08/2017.

## 2.5 Online- bewerbung

Eine Onlinebewerbung ist vom Aufbau her identisch mit einer postalischen Bewerbungsmappe. Es ändert sich lediglich die Reihenfolge:

1. Deckblatt
2. Anschreiben
3. Lebenslauf
4. Zeugnisse/Zertifikate

**Unterschriften müssen im Original eingescannt und digital eingefügt werden!**

Alle Dokumente werden zu EINER PDF-Datei zusammengefügt und im Anhang einer E-Mail versendet. Diese sollte eine Größe von 3 – 5 MB nicht überschreiten.

Es ist gut, wenn ihr im Vorfeld die E-Mail-Adresse und den Ansprechpartner erfragt. Nutzt die Betreffzeile kurz und bündig, z. B.: „Bewerbung für eine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel“ Auch den E-Mail-Text kurz halten – es ist kein Anschreiben!!!

z. B.: „Sehr geehrte\*r x / y, anbei übersende ich Ihnen meine vollständigen Bewerbungsunterlagen zu der von Ihnen ausgeschriebenen Stelle als ... Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.“



**Tipp:** Fügt eure Kontaktdaten unten in die E-Mail ein. Dann könnt ihr kontaktiert werden, falls sich der Anhang nicht öffnen lässt.



## 2.6 Assessment-Center

Um euch genauer kennenlernen zu können, führen manche Betriebe Assessment-Center durch.

Hierbei werden durch verschiedene Aufgabenstellungen u. a. eure Kenntnisse und Fähigkeiten getestet.

Die Aufgaben werden zum Teil in Einzel- oder Gruppenarbeit gelöst. Auf folgende Inhalte solltet ihr euch vorbereiten:

- Eigenpräsentation (muss ggf. spontan mithilfe vorgegebener Medien, z. B. FlipChart, Moderationskarten, Beamer durchgeführt werden)
- Gruppendiskussion zu einem vorgegebenen Thema
- Gemeinsam in der Gruppe eine Aufgabe erfüllen
- Einzelinterview (kurzes Vorstellungsgespräch)
- Schriftlicher Test (Mathe, Deutsch, Allgemeinbildung, logisches Denkvermögen)

### Wichtig beim Assessment-Center

Ihr werdet in der Regel von mehreren Mitarbeitern beobachtet. Seid so authentisch wie möglich. Bitte achtet auch auf euer Verhalten während der Pausen und nach Beendigung einer Aufgabe. Es wird auch bewertet, wie euer Sozialverhalten und allgemeines Auftreten ist.



Wir hoffen, dass wir euch mit diesem Heft weiterhelfen konnten. Falls ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei uns.

Viel Erfolg für eure Bewerbung!

### **MaßArbeit kAÖR**

Am Bahnhof 15 · 49593 Bersenbrück  
Telefon 05439 6099-19

Am Schölerberg 1 · 49082 Osnabrück  
Telefon 0541 501-4392

Klößnerstraße 2 · 49124 Georgsmarienhütte  
Telefon 05401 4800-61

[info@massarbeit.de](mailto:info@massarbeit.de) · [www.massarbeit.de](http://www.massarbeit.de)



**MaßArbeit**